

\*Da die Anzahl der Plätze im Workshop „Selbstsorge – was der Seele im Pflegealltag gut tut“ auf 15 Plätze begrenzt ist, bitten wir um eine vorherige verbindliche Anmeldung an [familiengerechthehochschule@uni-due.de](mailto:familiengerechthehochschule@uni-due.de). Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

## Moderation

Ingrid Fitzek (Gleichstellungsbeauftragte der UDE, Projektleitung „audit familiengerechte Hochschule“)

## Veranstalterinnen/Organisation

Prof. Dr. Ute Klammer (Prorektorin für Diversity Management und Internationales)

Ingrid Fitzek (Gleichstellungsbeauftragte der UDE)

## Kontakt

### Gleichstellungsbüro

Universität Duisburg-Essen  
Universitätsstraße 9  
R13 V00 G17  
45141 Essen

Tel.: +49 - (0)2 01/ 183 - 40 14

Fax: +49 - (0)2 01/ 183 - 40 13

Mail: [gleichstellungsbeauftragte@uni-due.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@uni-due.de)



UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

*Offen im Denken*

28.09.2015, 10:00-15:00 Uhr  
Campus Essen, Glaspavillon

## INFORMATIONSTAG

VERANTWORTUNG GEMEINSAM TRAGEN -  
PFLEGE VON ANGEHÖRIGEN

Das Thema „Pflege“ berührt und wird auch an der UDE immer präsenter. Mit dem **Informationstag „Verantwortung gemeinsam tragen – Pflege von Angehörigen“** sollen deshalb vor allem an der UDE Beschäftigte mit häuslichen Pflegaufgaben aber auch alle anderen interessierten UDE-Angehörigen herzlich eingeladen werden, um:

- erste Orientierung im „Pflegedschungel“ zu erhalten
- zu erfahren, welche rechtlichen Regelungen es für pflegende Arbeitnehmer\_innen gibt und welche Aspekte bei (kurzfristiger) Arbeitsbefreiung zu beachten sind
- erläutert zu bekommen, was die UDE bereits als Beratung in diesem Bereich anbietet und konkret am Arbeitsplatz umsetzt
- bei den Teilnehmer\_innen abzufragen, welchen sonstigen Beratungsbedarf es gibt.

Das Angebot des Informationstags bietet neben Vorträgen kommunaler Ansprechpersonen von den für das Thema Pflege zuständigen Stellen der Stadt Essen auch die Gelegenheit, mit einem Alterssimulationsanzug altersbedingte Einschränkungen am eigenen Leib zu spüren sowie die Möglichkeit, als pflegender Mensch Techniken der Achtsamkeit und damit der Selbstsorge kennenzulernen, um auch längerfristig die Belastungen der Pflegeaufgabe bewältigen zu können.

Falls keine dienstlichen Belange dem entgegenstehen, gewährt der Kanzler den Mitarbeiter\_innen in Technik und Verwaltung die Möglichkeit bis zu zwei Stunden während Ihrer Arbeitszeit an der Informationsveranstaltung teilzunehmen.

Selbstverständlich können die Angebote des Informationstags auch außerhalb der jeweiligen persönlichen Arbeitszeit besucht werden.

## PROGRAMM

- 10:00 Uhr (s.t.) Begrüßung**  
Prof. Dr. Ute Klammer  
Prorektorin für Diversity Management und Internationales
- 10:15 - 11:00 Uhr Vortrag I**  
**Herausforderung Pflege: Ein Einblick**  
Linda Breuing  
Pfleigestützpunkt Essen
- 11:00 - 11:45 Uhr Vortrag II**  
**Demenz „ Demenzberatung des Gesundheitsamtes der Stadt Essen“**  
Iris Biberich-Wiengarn  
Demenzberatung der Stadt Essen
- 11:45 - 12:00 Uhr Kurze Pause**
- 12:00 - 12:45 Uhr Vortrag III**  
**Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung**  
Heike Puchenberg und Andrea Baltruschat  
Gesundheitsamt der Stadt Essen
- 12:45 - 13.30 Uhr Mittagspause**  
mit interaktiven Informationsständen und Beratungsmöglichkeiten
- 13:30 - 15:00 Uhr Workshop I**  
**Licht ins Dunkel von Pflegezeitgesetz und Familienpflegezeitgesetz**  
Beurlaubungsmöglichkeiten von der Arbeit, finanzielle Auswirkungen auf das Entgelt u.a.  
Mariela Frenz, Rechtsanwältin  
Kanzlei im Gewerkschaftshaus Münster
- oder
- Workshop II\***  
**Selbstsorge – was der Seele im Pflegealltag gut tut**  
Annette Laskowski  
Kommissarische Pflegeberatung  
DRK-Schwesternschaft Essen e.V.